

schnellstmöglich zu räumen, damit der RSVG-Kollege die Haltestelle vernünftig anfahren kann. Es kann aber auch passieren, dass ein Fahrgast den kleinen Bürgerbus wegen des großen Busses übersieht und zunächst sitzenbleibt. *Irren ist menschlich!*

Im Zusammenhang mit den neuen **Bedarfsthaltestellen** kommt es bisweilen leider zu Kommunikationspannen. Wenn der Bus angefordert wird, aber dann kein Fahrgast wartet, ist das noch zu verschmerzen. Wenn der Fahrgast aber wartet, und kein Bus kommt, ist das gravierender. Aber leider gibt es manchmal Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Menschen – die Annahme, der Fahrer wird das schon wissen oder ein Flüchtigkeitsfehler beim Ansehen des Tagesfahrplans. *Irren ist menschlich!*

Im Zusammenhang mit unseren Bedarfshaltestellen kann es leider auch zu **Verspätungen** kommen. Unser Fahrplan ist so ausgelegt, dass wir unseren Takt einhalten und dabei ggf. die eine oder andere Bedarfshaltestelle anfahren können. Bedienen wir aber gleich mehrere Bedarfshaltestellen in einer Tour, kann es passieren, dass wir ein paar Minuten hinter unserem Fahrplan herfahren. Für diese (seltenen) Fälle bitten wir Sie um Entschuldigung und Geduld. Seien Sie versichert: *Wir kommen bestimmt!*

Unsere Fahrgastbefragung im letzten Jahr hat deutlich gezeigt, dass die Fahrer des Bürgerbusses von den Fahrgästen ausgesprochen positiv beurteilt werden. Aber auch hier gilt: Jeder hat seine eigenen Ansichten (z. B. über Service, Kommunikation, Hilfsbereitschaft), seinen eigenen Fahrstil und seine ganz spezifischen Eigenheiten. So ist es nur normal, dass man manche Fahrer netter findet als andere und sich lieber von dem einen als dem anderen kutschieren lässt. Die rheinische Kurzform dafür lautet: **Jeder Jeck ist anders!**

Seien Sie versichert, liebe Fahrgäste, dass wir uns sehr anstrengen, damit es zu keinen Fehlern im Busbetrieb kommt. Wir sprechen intensiv darüber, wie wir Unzulänglichkeiten beseitigen und sicherstellen können, dass sich Fehler nicht wiederholen. Aber noch werden Sie von Menschen und nicht von Computern gefahren. Das merkt man z.B. daran, dass wir – anders als der Computer – nicht unterwegs stehen bleiben müssen, um den Bus „neu hochzufahren“, damit sein Funktionieren gewährleistet ist. Wir sind Menschen – und *Irren ist menschlich!*

Wenn also einmal etwas nicht so läuft, wie es laufen sollte: sprechen Sie uns an und weisen Sie uns auf unsere Fehler hin ... damit wir immer besser werden können. Wir freuen uns auf Ihre nächste Fahrt im Bürgerbus und auf Ihr Lob und Ihre kritischen Kommentare.

Wir brauchen Beides.

Machen Sie mit...!

- planen
- organisieren
- Bus fahren

Erfahrungen mit dem neuen Fahrplan

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Fahrgäste,

seit Beginn dieses Jahres fährt der Bürgerbus nach einem neuen Fahrplan. Wir möchten anhand der bisher erhaltenen Rückmeldungen eine erste vorläufige Bilanz ziehen.

An die **neuen Abfahrtszeiten** haben sich unsere Fahrgäste schnell gewöhnt. Nachdem alle Haushalte über das Mitteilungsblatt die neuen Fahrpläne erhalten hatten, lief die Umstellung problemlos. Nach wenigen Tagen hatten sich alle Bürgerbus-Kunden an die neuen Zeiten gewöhnt.

Wer noch keinen Fahrplan besitzt: Im Bus liegen Fahrpläne aus, außerdem im Rathaus, im Bürgerbüro, in der SQUARENA sowie auf unserer Homepage (www.buegerbus-neunkirchen-seelscheid.de).

Die Tatsache, dass wir nun nach einem **einheitlichen Fahrplan für alle Ortsteile** fahren, wurde fast ausnahmslos begrüßt. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger, die die regelmäßige Verbindung zwischen Neunkirchen und Seelscheid bzw. umgekehrt nutzen, waren sehr zufrieden damit, dass man sich nun nicht mehr unterschiedliche Abfahrtszeiten für die einzelnen Wochentage einprägen muss.

Alle Orte werden mit der Fahrplanumstellung nun **an vier Tagen in der Woche** angefahren. Auch diese Veränderung wurde von vielen Fahrgästen lobend erwähnt. Unser Fahrgast Inge Büttgen sagt dazu: „Ich freue mich, dass ich jetzt an vier Tagen in der Woche den Bürgerbus nutzen kann.“ Auch Doris Frummet meint: „Mit dem regelmäßigen Busverkehr an vier Tagen bin ich bei meinen Einkäufen viel

flexibler.“ Iris Linker sagte uns in diesem Zusammenhang: „Ich fahre jetzt viel öfter. Die Haltestelle ist in meiner Nähe, und ich kann sogar direkt bei vielen Geschäften aussteigen. Der Bürgerbus ist wirklich ein angenehmes Verkehrsmittel.“

Inzwischen kann man sagen, dass insbesondere auf der Seelscheider Seite die häufigeren Verbindungen gerne in Anspruch genommen werden. In Neunkirchen und Umgebung wird der Bürgerbus bislang noch schwerpunktmäßig dienstags und freitags genutzt, wie es schon nach dem alten Fahrplan der Fall war. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass die Neunkirchner schnell die Vorteile des häufigeren Busverkehrs schätzen lernen.

Seit Januar 2013 fahren wir im **2-Stundentakt**. Hier gab es anfangs neben vielen positiven auch ein paar kritische Rückmeldungen. Mittlerweile haben unsere Fahrgäste aber festgestellt,



Inge Büttgen





Wir bewegen...

dass die Aufenthaltsdauer in den beiden Hauptorten Neunkirchen und Seelscheid so bemessen ist, dass man bequem seine Einkäufe und Arztbesuche erledigen kann. Dazu Doris Frummet: „Ich konnte heute alles in Ruhe erledigen, bei Aldi, REWE und bei der Bank. Und am Ende hatte ich noch ein paar Minuten Zeit, bis der Bus kam.“ Christa Büchel meint: „Für mich ist der Fahrplan so in Ordnung. Ich kann bequem meine Einkäufe machen. Am Anfang war es nicht so einfach, sich wegen der vielen neuen Haltestellen einen Überblick über die Fahrstrecke des Bürgerbusses zu machen. Inzwischen ist das aber kein Problem mehr.“ Positiv wurde von einigen Fahrgästen weiterhin erwähnt, dass durch die neue Fahrplangestaltung viele Verbindungen schneller geworden sind.

3 Touren pro Fahrtag werden von fast allen Nutzern des Bürgerbusses als ausreichend angesehen. Allerdings wird auch häufiger erwähnt, dass am Nachmittag eine weitere Verbindung wünschenswert wäre. Inge Büttgen sagt in diesem Zusammenhang: „Noch besser wäre es, wenn wenigstens einmal pro Woche am späteren Nachmittag ein Bus führe für diejenigen, die aus Siegburg zurückkommen.“ Wir arbeiten an diesem Thema, zur Zeit fehlen uns allerdings noch ehrenamtliche Fahrer, um zusätzliche Touren in den Fahrplan aufzunehmen. Als besonders positiv wurde in diesem Zusammenhang erwähnt, dass der letzte Bürgerbus in Richtung

Seelscheid-Altenheim und Mohlscheid erst kurz nach 14 Uhr in Seelscheid abfährt, wenn die RSVG-Busse aus Siegburg angekommen sind. Der Bürgerbus wartet auf diese Busse an der Haltestelle Seelscheid-Post. Für die dadurch entstehende kurze Wartezeit hatten unsere Fahrgäste ausnahmslos Verständnis.



Brunhilde Wirlitsch

Das Konzept der **Bedarfshaltestellen** wurde gut angenommen. Bedarfshaltestellen sind Haltepunkte, die nur zu bestimmten Zeiten oder insgesamt selten nachgefragt werden, und deshalb aus Kostengründen nur nach entsprechender Anmeldung unter Tel.: 02247/303-480 angefahren werden. Für den Verein bedeutet dies deutliche Einsparungen insbesondere an Kosten für Treibstoffe. Unser Fahrgast Brunhilde Wirlitsch stellt dazu fest: „Ich wohne in einer nicht so belebten Gegend. Wenn ich anrufe, werde ich zuverlässig vom Bürgerbus abgeholt. Insofern ist die Fahrt mit dem Bürgerbus für mich sehr angenehm.“

Unser Stammgast Erika Fritz bringt ihre Erfahrungen mit dem Bürgerbus auf den Punkt: „Ich bin total zufrieden mit dem neuen Fahrplan und mit dem Bürgerbus an sich.“

Wenn Sie weitere Kommentare, Kritik oder Anregungen haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.



Irren ist menschlich!

Im Bürgerbusverein Neunkirchen-Seelscheid e.V. versuchen rund 20 Personen – allesamt Ehrenamtler – einen Service für mehr Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger sicherstellen. Auch wollen wir mit dem permanenten Verkehr zwischen den beiden Hauptorten unserer Gemeinde einen Beitrag dazu leisten, dass Neunkirchen und Seelscheid verkehrsmäßig noch besser zusammenwachsen.

Mit 20 Leuten sind wir ein kleines Unternehmen, das nach Kräften bemüht ist, professionell zu arbeiten. Trotzdem passiert hier und da ein Fehler, weil keiner von uns unfehlbar ist. Deshalb wollen wir in diesem Bus-Boten dieses Thema einmal aufgreifen.

Zunächst zum neuen Fahrplan: Wie Sie wissen, fahren wir seit Beginn dieses Jahres nach einem **einheitlichen Fahrplan für alle Haltestellen bzw. Ortschaften** unserer Gemeinde. Die dazu notwendige Umstellung war auch für die Fahrer

ein Gewöhnungsprozess. So ist es dem Verfasser dieses Artikels beispielsweise passiert, dass er auf der Fahrt nach Mohlscheid in alter Gewohnheit die Haltestelle REWE/Kolnitz glatt vergessen hatte. Glücklicherweise haben sich am Bürgerbüro zwei aufmerksame Fahrgäste zu Wort gemeldet und gesagt: „Frau Soundso wollte doch eigentlich auch mitfahren!“ Da habe ich mich daran erinnert, dass ich bei der ersten Tour für die neue Haltestelle noch Werbung gemacht hatte. Also zurück, marsch, marsch und den vergessenen Fahrgast eingeladen. Diesmal ist es noch gut gegangen, aber es kann natürlich auch einmal passieren, dass einem wirklich einmal jemand „durchgeht“. *Irren ist menschlich!*

Teilweise nutzen wir mit dem Bürgerbus die gleichen Haltestellen wie der „große“ Bus der RSVG. Und wenn die ungleichen „Brüder“ gleichzeitig an einer Haltestelle ankommen, kann es schon mal Probleme geben. So kann es passieren, dass der Fahrer des Bürgerbusses bei dem Gedränge am großen Bus **seinen Fahrgast übersieht**. Wir versuchen natürlich, die Haltebuch für den Bus

Bring- und Holservice möglich

KARNEVALS-NÄHKÄSTCHEN

- individuelle Kostüme auch für Ihre Mottoparty, Kostümfest oder Theateraufführung
- ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI aller Art

www.karnevals-naehkaestchen.de.tl
e-mail: kaethe.laschke@arcor.de
Tel.: 0 22 47-75 79 80 • Handy: 01 73-733 41 07
K. Laschke
Frauenstr. 67 • 53819 Neunkirchen-Seelscheid

